

vorausschauende Unterbringungs- bzw. Arrondierungsplanung benachbarter Ressortstandorte (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Bundesministerium für Arbeit und Soziales u.a.) nicht zu gefährden, sieht die BlmA in Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, als Umzugsbeauftragter der Bundesregierung, davon ab, diese Objekte zu verwerten.

Teile des hier angesprochenen Hauses III werden gegenwärtig bereits vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit genutzt. Soweit die Liegenschaft im Übrigen leer steht, ist die BlmA um eine Zwischennutzung bemüht.

Für den Betrieb und die laufende Unterhaltung des Hauses III hat die BlmA im Jahr 2010 Kosten in Höhe von insgesamt rd. 360.000,-€ aufgewandt. Diese Kosten sind im Wesentlichen angefallen für Strom, Wasserversorgung, Entwässerung, Wärmelieferung, Straßenreinigung, Winterdienst, Müllabfuhr, Reinigung und Bewachung. Bislang gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass der Bewirtschaftungsaufwand für das Jahr 2011 deutlich von den Vorjahreskosten abweichen wird.

Grundsätzlich ist jedoch anzumerken, dass die hier in Rede stehenden Kosten angesichts bestehender Abhängigkeiten vom jeweiligen Verbrauch in einem Bewirtschaftungszeitraum sowie von den jeweils maßgeblichen Entgelthöhen (z.B. bei kommunalen Abfallgebühren) naturgemäß gewissen Schwankungen unterliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Mücke